



## mit unschärfe im blick

ich vertraue dem strand an dem ich weile täglich  
eine sandburg neu erbaue beargwöhne aber das  
sanfte wellen unter dem springende fluten lauern

ich mag es wenn du mit fliegenden haaren von der  
düne winkst dem tag und mir ein lächeln schenkst  
doch liegst du nachts nicht an meiner seite trüben

wolken das sehnnende gemüt dann segle ich zur  
nebelinsel auf der unser traumschloss steht über  
dessen turmzinnen das banner ewiger liebe weht

*Diskutieren Sie [hier](#) online mit!*